KANTONSSPITAL OBWALDEN

# MEDIENMITTEILUNG

# KOMPETENZZENTRUM ANÄSTHESIE UND SCHMERZMEDIZIN

**Neupositionierung der Anästhesie**

Nach der Auftrennung des gemeinsamen Anästhesiedienstes der Kantonsspitäler Obwalden und Nidwalden ist die Neupositionierung der Anästhesie am Kantonsspital Obwalden (KSOW) auf den 1. Januar 2014 erfolgt. Im Fokus der neuen Chefärztin Anästhesie, Dr. med. Simone Reich, und ihrem Spezialisten-Team steht die persönliche, vertrauensvolle Patientenversorgung, welche individuell abgestimmt ist. Die Sicherheit und der Komfort des Patienten ist die zentrale Aufgabe des Anästhesieteams. Auch der stetige Ausbau der Leistungen in den vergangenen Jahren hat die Anpassung der Prozesse und Strukturen nötig gemacht (Steigerung der Anästhesien um 3% gegenüber 2012). Simone Reich hat bereits einiges in dieser Richtung eingeleitet:

Die Verbesserung der 24-Stunden-Betreuung inhouse mit kürzeren Vorlaufzeiten und die Ergänzung des Ärzteteams.

Die Umstrukturierung des Operationsbetriebes mit dem Ziel, die vorhandene Infrastruktur optimaler zu nutzen.

Die Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Die Förderung der bereits sehr guten Zusammenarbeit mit den Hausärzten.

**Die neue Schmerz-Ambulanz – für einen besseren Umgang mit chronischen Schmerzen**

Ein sehr attraktives Angebot bringt die neue Leitende Ärztin, Dr. med. Antonia Klöpfer, mit: Die von ihr entwickelte Schmerz-Ambulanz entspricht einem breiten Bedürfnis schmerzgeplagter Patienten, nicht zuletzt auch demjenigen der behandelnden Hausärzte.

Für Menschen, die ständig unter Schmerzen leiden, verändert sich das Leben. Schmerzen sollten rechtzeitig und richtig behandelt werden.

Jeder Mensch hat einmal Schmerzen. Akute Schmerzen haben eine Warnfunktion und bringen uns zum Handeln. Schmerzen, die länger als etwa drei Monate andauern, haben keine Warnfunktion mehr. Zeit genug für den Schmerz, sich in das Nervensystem und damit in das Gedächtnis einzubrennen. Chronische Schmerzen können anhalten, obwohl deren Ursache bereits weggefallen ist. Der Schmerz wird zu einem ständigen Begleiter im Alltag und damit zu einer eigenständigen Krankheit, der chronischen Schmerzkrankheit.

Das muss so nicht sein. Können wir den Grund für die Schmerzen nicht heilen oder die Ursache nicht finden, so können wir doch Schmerzen lindern und die Lebensqualität verbessern.

**Moderne Schmerzmedizin am Kantonsspital Obwalden**

- Chronischen Schmerz in seiner Komplexität erfassen und therapieren
- Akute Schmerzen nach Operationen zuverlässig behandeln
- Ausbau der bereits guten Zusammenarbeit mit den Hausärzten (attraktiver und zuverlässiger Partner für Hausärzte sein)
- Ausbau der interdisziplinären Zusammenarbeit (Physiotherapie, Psychotherapie, Psychiatrie, Orthopädie, Chirurgie, Rheumatologie)
- Ausbau Kooperationen mit anderen Schmerzinstitutionen der Zentralschweiz

**Aktuelles Therapiespektrum der Schmerzmedizin am KSOW**:
Nach gezielter Schmerzanamnese und Untersuchung:

- Beratung, medikamentöse Einstellungen
- Interventionelle Verfahren (Schmerzspritzen)
- Manuelle Medizin
- Muskuläre Triggertherapie
- Schmerzakupunktur
- Nervenstimulationsverfahren (TENS)
- Psychologisch-verhaltens-medizinische Therapie

**Die Hausärzte begrüssen das neue Angebot**

Der Präsident von OW~cura (Hausärztinnen und Hausärzte Obwalden), Dr. med. Gregor Duss, Alpnach, sagt zum neuen Angebot: ‚Die Hausärzte des Sarneraatals schätzen die unkomplizierte und fachlich kompetente Betreuung ihrer Patienten im Kantonsspital Obwalden. Dazu gehört auch die Schmerzmedizin zur Behandlung chronischer Schmerzzustände. Aufgrund der Fortschritte auf diesem Gebiet können immer wirkungsvollere Methoden angeboten werden, welche erweiterte Kenntnisse und spezielle Apparaturen erfordern. Darum kümmern sich Spezialistinnen in der Klinik für Anästhesie und Schmerzmedizin am KSOW.'

Links für weiterführende Informationen:

www.pain.ch
www.schmerzliga.de

Beilagen

‚Pain Proposal': für einen besseren Umgang mit chronischen Schmerzen
Bild ‚Interventionelle Schmerztherapie'

*Für weitere Auskünfte und Erläuterungen wenden Sie sich an:*

*Dr. med. Simone Reich, Chefärztin Anästhesie*
*simone.reich@ksow.ch*
*Telefon 041 666 40 72*

*Dr. med. Antonia Klöpfer, Leitende Ärztin Anästhesie/Schmerzmedizin*
*antonia.kloepfer@ksow.ch*
*Telefon 041 666 40 67*

*Daniel Lüscher, Spitaldirektor/CEO*
*daniel.luescher@ksow.ch*
*Telefon 041 666 40 00*